

— Einladung —

WTV: Sport in der Krebsnachsorge

Rheda-Wiedenbrück (wl). Nach der Sommerpause beginnt nun wieder der Sport in der Krebsnachsorge beim Wiedenbrücker Turnverein (WTV). Die Teilnehmer treffen sich wöchentlich donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr im Haus der Diakonie an der Hauptstraße oder von 18.15 bis 19.45 Uhr im Gymnastikraum des Berufskollegs am Sandberg in Wiedenbrück. Sport in der Krebsnachsorge ist wichtig, um Funktionseinschränkungen zu verbessern oder sogar zu beheben. Zudem wird das Immunsystem durch die Übungen zur Fitness gestärkt. Neue Mitglieder sind willkommen. Informationen erteilt Hedi Hesse, ☎ 05242 / 2078.

— St. Clemens —

Alle Stimmen in der Pfarrkirche

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine gemeinsame Probe aller Stimmen des Kirchenchores St. Clemens Rheda findet am heutigen Donnerstag um 20 Uhr in der Pfarrkirche an der Wilhelmstraße statt.

Fundtier

Ein Kater, schwarz-weiß, etwa fünf Monate alt, sehr zutraulich, wurde am 12. August als zugelaufen gemeldet. Informationen gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, ☎ 963226.

„Gurken-Manni“



Knapp zwei Meter groß ist „Gurken-Manni“, hübsch anzusehen in seinem Stehkragenhemd und mit der blauen Schalkkravatte. Kleidungsstücke, die auch sein Besitzer Manfred Voltmann bei allen Präsentationen im „Utensilien- und Lütchtemuseum“ trägt. Ob das ganz zufällig ist? Manfred Voltmann, gebürtiger Gütersloher und seit vielen Jahren Wahl-Rhedaer, ist nach Ansicht von Heimatfreunden ein überzeugter „Gurkenländer“ geworden, wie die Rhedaer Ackerbürger einst von ihren Wiedenbrücker Nachbarn bezeichnet wurden. „Gurken-Manni“ fühlt sich erst seit einer Woche in seiner neuen Rolle als Werbefigur vor dem Deelenter des Ackerbürgerhauses Großer Wall 25 wohl. Auf einer Tafel zeigt er jedem Vorübergehenden aktuelle Termine in seiner Umgebung an.

Leserbriefe

„Lehrern Chance geben“

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum Thema Wenneberschule schreibt Daniela Stolle, Portlandstraße 131, Rheda-Wiedenbrück: Mitte letzten Jahres stand uns die Entscheidung bevor, auf welche Schule wir unseren Sohn einschulen sollten. Wir haben einige Eltern befragt, deren Kinder auch in andere Schulen gingen, aber wie das so ist, es gab viele unterschiedliche Meinungen und keine half uns weiter. Aber dadurch, dass aus dem Kindergarten unseres Sohnes die meisten Kinder in die Johannischule gingen, tendierte unsere Wahl schnell in die gleiche Richtung. Doch dann erfür ich von einem Informationsabend in der Wenneberschule. Ich dachte mir: „Na ja, eigentlich ist ja schon klar, dass Niklas mit den anderen auf die Johannischule geht, aber es kann ja nicht schaden, sich das Konzept der Wenneberschule mal anzuhören.“

Ich kann nur sagen, dass mich dieser Informationsabend total überzeugt hat, was nicht nur an der Tatsache lag, dass ich nach 20 Jahren meinen damaligen Klassenlehrer Henke wiedertraf. Ich sah, mit wie viel Engagement, Energie und Freude Frau Vormberg und Herr Henke von der Schule erzählten. Ich bin heute fest davon überzeugt, wenn man den Lehrern die Chance gäbe, weiter zu zeigen, was in ihnen steckt, kommt die Wenneberschule wieder auf die Beine und die Anmeldungen werden weiter steigen. Die herrliche Einschulungsfeier für unseren Sohn gibt mir die zusätzliche Gewissheit. Schade, dass dieser Kampf um die Schule ohne Frau Vormberg stattfinden muss, aber ich kann ihre Entscheidung verstehen und wünsche ihr alles Gute und hoffe, dass sie bald erfahren wird, dass der Kampf um die Wenneberschule erfolgreich war.



Rheda-Wiedenbrück

— Ausbildung —

Jagdhornbläser am Moorweg in Rheda

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Jagdhornbläserkorps Hubertus Wiedenbrück bietet Jägern, Nichtjägern sowie Interessierten der Deutschen Jagdmusik die Möglichkeit, das Jagdhornblasen zu erlernen. Die Ausbildung beginnt am Dienstag, 29. August, um 18 Uhr im Hubertusheim am Moorweg in Rheda. Der Ausbildungslehrgang ist an keine Altersgrenze gebunden. Anmeldungen und Information bei Leo Hörster, ☎ 43506.

Hilft Appell an Herz und Verstand?

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum drohenden Aus für Linkes Frischemarkt in der Wiedenbrücker City schreibt Jörg Breenkötter, Am Neuen Weg 7, Rheda-Wiedenbrück: Wenn ein Mietvertrag zu Ende geht und nichts vorgefallen ist, dann wird er normalerweise verlängert. Hier nicht, es geht um finanzielle Interessen. Es geht um unseren einzigen Lebensmittel-

markt mitten in der Stadt, es geht um das Geschäft Linke. Linke ist ein familiärer Betrieb, wie er in der Lebensmittelbranche aussterben droht. Er soll einem anonymen Discounter weichen, weil die Miete höher und gesicherter sei. Für viele Menschen, insbesondere alte, bedeutet ein familiäres Geschäft oftmals den einzigen sozialen Kontakt, den sie in ihrem Leben noch haben. Ob ein

profitorientierter Discounter noch einen Lieferservice unterhalten wird, ist sehr zweifelhaft. Ein Appell an Herz und Verstand des Eigentümers sollte eigentlich ausreichen. Die abgedruckten Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, Zuschriften zu kürzen oder abzulehnen.

Rhedaer Bauernschützen feiern 119. Schützenfest vom 18. bis 20. August auf Pohlmanns Hof

— Gruppe Lothar Bänisch —



Is seit einem Vierteljahrhundert wertvoller Bestandteil des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda: die Gruppe Lothar Bänisch. Auf dem Bild zu sehen sind (v. l.) Frank Müller, Karl-Heinz Rehage, Werner Bombeck, Ulrich Westermann, Franz-Josef Bröckelmann, Andreas Lütke, Lothar Bänisch, Werner Ruhe, Hartmut Bänisch, Stephan Papenfort und Guido Westermann. Zudem gehören Frank Schliske sowie Dirk und Jürgen Lankreck zu der Jubiläumsguppe.

Doppelläufige Gewehre und Besen sind die Markenzeichen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Gruppe Lothar Bänisch im Schützenverein der Landgemeinde Rheda feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Das gemeinsame Interesse am Schießen mit dem Luftgewehr verband die Gründer. Sie teilten das Interesse an einer gemeinsamen Schützengruppe mit dem späteren Namensgeber Lothar Bänisch. Die Gruppe zählt heute 14 Mitglieder. Zu ihren Aufgaben gehört seit 1986 die Mitwirkung beim Reinigen des Schützenplatzes. Das Kommando lautet dann: „Besen bei Fuß!“ Die beherzten Männer machen aus ihrem Job regelmäßig eine Gaudi. Nach getaner Arbeit marschieren die Fegekompanie mit der Eisfahne vorweg zu „Hilde“, begleitet von der Hauskapelle der Gruppe. Sie schlägt den Takt auf Speisekübeln. Ein Ende ist dann in der „Bullenklause“ meist nicht in Sicht. Weitere Markenzeichen der Gruppe Lothar

Bänisch sind die doppelläufigen Schützengewehre, die in Eigenregie gefertigt wurden. Die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben der Bauernschützen im Schießsport ist ein weiteres großes Thema der Gruppe. Die Liste der Erfolge ist lang: Jeweils dreimal Sieger beim Schinkenschießen sowie den Vereinsmeisterschaften KK, einmal holte die Gruppe den Königin-Helga-Pokal. Hartmut Bänisch war Jungschützenkönig. Als ein Höhepunkt in der Geschichte der Gruppe ist das Jahr 1995 in Erinnerung: Lothar Bänisch wurde König der Landgemeinde Rheda. An seiner Seite stand Karin Pohlmann. Dass der Gruppe das Wachsen und Gedeihen der Bauernschützen sehr am Herzen liegt, lässt sich am Engagement ihrer Mitglieder ablesen. Guido Westermann arbeitet als zweiter Vorsitzender im Vorstand mit, Lothar Bänisch

ist Pressewart für das Schießwesen. Außerdem gehören Hartmut Bänisch und Ulrich Westermann dem Vorstand an. Auf die Schützengruppe Lothar Bänisch richten sich manche anerkennenden Blicke, wenn am kommenden Wochenende am Pohlmanns Hof das 119. Bauernschützenfest gefeiert wird. Offizielle Eröffnung ist am Freitag, 18. August, um 19.15 Uhr mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal im Fichtenbusch. Danach heißt es Abmarsch zum Festplatz, wo die Band „Na Sowas“ zum Tanz aufspielt. Das Königsschießen beginnt am Samstag, 19. August, um 17 Uhr. Gegen 19.15 Uhr soll das neue Regentengpaar des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda gekrönt werden. Am Sonntag, 20. August, ist um 16 Uhr auf dem Festplatz Königspaarade. Abends startet um 20 Uhr der Festball mit „Music And Fun“.

**SCHLOSSEREI - METALLBAU
PROTTE & KELLNER**

Wir planen, bauen und montieren.

- Stahl- & Schmiedeelemente
- Treppen & Geländer
- Türen & Tore
- Vordächer & Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen
- Fenster

mit Sicherheit die markitlux

Röntgenstraße 5a
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 0 52 42 / 4 73 41
Tel.: 4 08 29 90
Fax: 0 52 42 / 40 03 92
E-Mail: kprotte@t-online.de
www.protte-kellner.de

Fußboden KORBACH
Der Verlege-Profi

33442 Herzebrock-Clarholz
Augustin-Wibbelt-Straße 13
Telefon 052 45 / 3849
Mobil 0171 / 2 01 73 98

Gaststätte Neuhaus

DAS HAUS DER GEFFLEGTEN GASTLICHKEIT

Allen Beteiligten am Bauernschützenfest in Rheda wünschen wir schöne Festtage!

DOKTORPLATZ 6 · 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
TELEFON/FAX (05242) 44322

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern einen fröhlichen Festverlauf

Großer Ausstellungsraum für Heizung!

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Sanitäre Anlagen
- Zentralheizungen- u. Lüftungsbau
- Kundendienst
- Notdienst

50 Jahre

Brinkmeier
Bernd Dust
33378 Rheda · Bosfelder Weg 6-8
Telefon 05242 / 44497
Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.brinkmeier-gmbh.de

